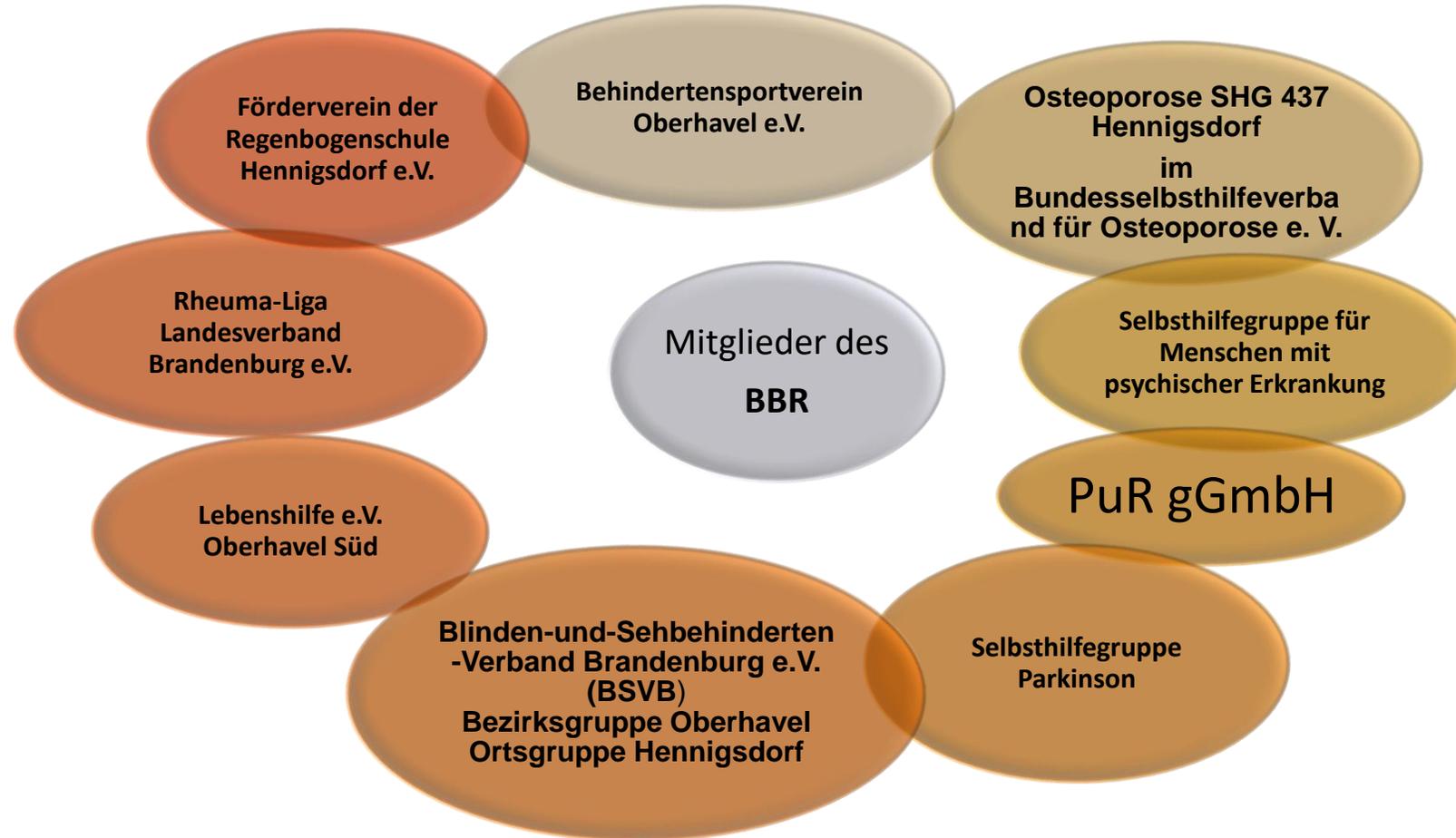


Die Arbeit des
Behindertenbeirates (BBR) der
Stadt Hennigsdorf
im Jahr 2022

Der **BBR** hat sich im Jahr 2022 sechs Mal persönlich oder online getroffen, um die Probleme der Selbsthilfegruppen und Vereine in Hennigsdorf zu besprechen.





Der Sportverein konnte mit coronabedingten Einschränkungen und Hygienekonzepten den Sportbetrieb im gesamten Jahr durchführen.

Im **Februar** wurde ein Spielenachmittag durchgeführt, an dem nur wenige Mitglieder teilnahmen. Es herrschte noch Unsicherheit bei den Mitgliedern wegen der Infektionsgefahr.

Unsere Frauentagsfeier „Fit in den Frühling“ und die Mitgliederversammlung wurden **im März** mit Hygienekonzept und guter Beteiligung durchgeführt.

Im **April** folgten ein Walking- Brunch mit 16 und die Fahrt ins Trainingslager nach Lindow mit 18 Mitgliedern.

Wir freuten uns **im Mai** auf die Busfahrt mit 38 Teilnehmern zur Laga nach Beelitz, die uns der Behindertenbeirat der Stadt Hennigsdorf durch eine Projektförderung ermöglichte. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Ebenfalls im **Mai** nahmen 20 Mitglieder am Integrationssportfest teil und wir ließen Interessenten einen Rollstuhl- Parcours absolvieren.

Einen Segeltörn unternahmen 18 Mitglieder im **Juni** ab Ueckermünde.





Am 2. Juli fand auf dem Gelände der Sonnengrundschule unser Sommersportfest statt, zu dem auch die Reha- Teilnehmer eingeladen waren.



Am 07. Juli gab Frau Helmecke in Gegenwart von 2 Vorstandsmitgliedern ihren Rücktritt von allen Ämtern bekannt und legte alle Akten im Büro ab.

Für uns kam diese Entscheidung sehr überraschend und unerwartet, denn ihr Engagement für den Verein und die Reha- Gruppen war bis dahin sehr groß.

Plötzlich mussten neue Prioritäten für das 2. Halbjahr gesetzt werden.

Dies hatte zur Folge, dass der Denk- an- Dich- Tag im September abgesagt wurde. Dieser Tag verursachte in den vergangenen Jahren hohe Kosten und viel Arbeit, aber es wurden dadurch keine neuen Mitglieder gewonnen.

Zur Festmeile Ende August präsentierte sich unser Verein mit einem Infostand und einem Auftritt der Tanzgruppe.



Nach der Sommerpause ging der Sportbetrieb wie gewohnt weiter bis auf die Einschränkung bei der Wassergymnastik wegen fehlendem Übungsleiter.

Das Problem fehlender ausgebildeter Übungsleiter für die Sportgruppen begleitete uns schon in den vergangenen Jahren und es konnte trotz intensiver Bemühungen nicht beseitigt werden.

In der Sporthalle leiteten ab September spontan 3 Mitglieder abwechselnd die 2 Gymnastikgruppen, um den Fortbestand zu sichern.

Im September beteiligte sich unser Verein erfolgreich am Trödelmarkt mit Kuchenbasar in der Brandenburgischen Straße in Hennigsdorf und wir nahmen am Fest in der Heimstättensiedlung zum 100-jährigen Bestehen mit einem Info-Stand teil.

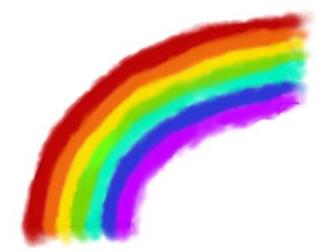
Am 24.09.2022 führten wir einen Spielenachmittag durch.

Im Oktober starteten wir unseren Walkingbrunch mit einer guten Beteiligung (20 Personen).

Der Höhepunkt in diesem Monat war die Busfahrt zum Festival of Lights in Berlin mit Kaffeetrinken auf dem Fernsehturm. Es nahmen 42 Mitglieder teil und alle erlebten einen entspannten Nachmittag und Abend.

- Auf Wunsch mehrerer Mitglieder planten wir im 2. Halbjahr lieber kleine Veranstaltungen und richteten einen Hol- und Bringedienst dafür ein.
- Ein Vereinsnachmittag, bei dem sich vor allem die Mitglieder, die nicht mehr so aktiv am Sport teilnehmen können, sich aber gern mit bekannten Mitgliedern unterhalten und neue kennenlernen möchten, wurde im November durchgeführt und die Beteiligung war mit 25 Anwesenden beachtlich.
- Unser Sportfreund Jörg Schulz wurde bei der Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes als bester Ehrenamtler ausgezeichnet, weil er sich während der vergangenen Jahre sehr für den Sport in der Stadt Hennigsdorf engagierte und auch frischen Wind in unseren Verein gebracht hat.
- Am 03. Dezember trafen sich 10 Mitglieder zum Weihnachtsbasteln. Sie fertigten Tischschmuck für unsere Weihnachtsfeier an. Dieser kam sehr gut bei den jeweiligen Teilnehmern an.
- Zum Jahresabschluss fand unsere Weihnachtsfeier mit 50 Mitglieder





Der Förderverein hat folgende Aktivitäten und Projekte unterstützt:

- **Januar:** Kauf von Nähutensilien und Zählmaterialien, Bällebad und Küchenutensilien sowie Schneidemaschine für die IW Medien
- **Februar:** Anschaffung von Montessori-Materialien und UK-Material
- **März:** Anschaffungen für die Flurgestaltung (Kissen, Sitzsäcke, Möbel)
- **April:** Schoko-Osterhasen für alle Kinder
- **Mai:** der Förderverein sponsert Medaillen und Pokale für das Integrationssportfest, es gab wieder Unterstützung bei der Finanzierung von verschiedenen Klassenausflügen und für die Weiterbildung einer Lehrkraft im Bereich „Unterstützte Kommunikation“
- **Juni:** Finanzierung mehrerer Ausflüge. Unter anderem sind 9 Klassen in den Schlosspark Oranienburg gefahren. Das Hochbeet hat auch wieder eine neue Bepflanzung erhalten und für das Schmetterlingsprojekt wurden weitere Materialien gekauft.



- **Juli:** Für die Schuljahres-Abschlussveranstaltung hat der Förderverein die Kosten für die Seifenblasenshow und „Mitmachaktion für Groß und Klein“ übernommen.
- **August:** Die Einschulung wurde wieder mit aufsteigenden Luftballons sowie vielen Überraschungen für die EinschülerInnen gefeiert. Es gab u.a. Zeugnismappen, eine Tasse und USB-Sticks.
- **September:** Der Förderverein hat für das kulinarische Verwöhnprogramm der Kinder und des Personals am letzten Zirkus-Tag gesorgt.
Außerdem haben wir Schulungen zur unterstützten Kommunikation für 2 Lehrerinnen gezahlt und Schürzen für die Berufsbildungsstufe gekauft.
- **Oktober:** Es wurden erneut 2 Weiterbildungen finanziert. Die Rechnungen wurden vom Schulamt nicht bezahlt.
- **November:** Am 17.11. fand der Kegeltag mit den Kids der 9/10 und der Berufsbildungsstufe statt. Dieser wurde durch den Förderverein komplett finanziert.

- **Dezember:** Zum Nikolaus gab es wieder für jedes Kind eine süße Überraschung und in allen Klassen wurden Weihnachtsgeschenke verteilt (u.a. Gesellschaftsspiele). Die neu gegründete Zirkus-AG wurde mit Flowersticks & Handstäben und die Hockey-AG mit 12 Hockey-Schlägern ausgestattet.

Die monatlichen Elterncafé's haben seit ab April 2022 wieder stattgefunden.

Dauerhaft wird finanziert:

- Fortsetzung der Hundetherapie für 15- 20 Schüler
- Auszahlung der Ehrenamts-Pauschalen für 3 Ehrenamtler
- Übernahme von Fahrtkosten für 1 Ehrenamtler



Der Treffpunkt Zu(sammen)kunft in der Klingenbergstraße 12 in Hennigsdorf bietet Menschen mit einer geistigen oder seelischen Behinderung die Möglichkeit Angebote wahrzunehmen und an Ausflügen teilzunehmen. Auch der allgemeinen Öffentlichkeit steht der Treffpunkt zur Verfügung mit dem Gedanken Vorbehalte abzubauen.

Unser Wochenplan:

Montag: Spielzeit

Dienstag: Nordic Walking

Mittwoch: gemeinsames Frühstück

Donnerstag: gemeinsames Abendessen

Freitags und samstags sind dann wechselnde Angebote, welche im Monatsplan vermerkt sind und aushängen.

Beispielsweise: „Strick- und Häkelnachmittage“, „Kartenspiele“, „Brunch“, „Gesellschaftsspiele“, „Restaurantbesuch“, „Bastelangebote“.



Viele Aktionen und Bastelarbeiten konnten wir in 2022 machen.
Ein besonderes Erlebnis war jedoch das Häkeln für Obdachlose für
Elton on Tour



Unterwegs





Ziel unserer ehrenamtlichen Arbeit von Betroffenen für Betroffene ist es, als eigenständige SHG im Dachverband das Verständnis für die Volkskrankheit Osteoporose zu erhöhen, Wissen darüber zu vermitteln und Betroffene, Angehörige und Interessierte über die Möglichkeiten der Selbsthilfe zu informieren und zu unterstützen.

Ein Schwerpunkt unserer Selbsthilfe- Arbeit ist es, ebenfalls im reinen Ehrenamt, als **Leistungserbringer für Funktionstraining Trocken- und Warmwassergymnastik** ein zertifiziertes Angebot für Osteoporose an mehreren Standorten in Hennigsdorf mit zertifizierten Osteoporose-Therapeuten als Basistherapie für Osteoporosepatienten mit ärztlicher Verordnung anzubieten und auszubauen.

2022 haben wir Trainingsgruppen umstrukturieren müssen wegen verlorener Therapeuten-Kapazität. Wir konnten im Laufe des Jahres die erforderliche Umstrukturierung sogar mit einem deutlichen Mitgliederzuwachs umsetzen. Die Trainingsgruppen laufen stabil und werden weiter ausgebaut.

Regelmäßig haben stattgefunden:

- Öffentliche Osteoporose-Sprechstunde Beratung
mittwochs 15 – 17 Uhr und nach Vereinbarung Einzeltermine,
Osteoporosestützpunkt Gemeinschaftsraum Fontanestr. 68
- wöchentliche Gruppentreffen
- 2 Mitgliederversammlungen im Stadtklubhaus
und 3 Gruppensprechertreffen
- 21.02.2022 und 21.11.2022
Gruppenleiterversammlungen des BfO Landesverbandes Berlin/Brandenburg
- wöchentlich Funktionstraining als Warm-Wassergymnastik in 2 Trainingsgruppen
und als Trockengymnastik in 4 Trainingsgruppen



Gremienarbeit mit Eigenanteilen der SHG:

- 27.-29.05.2022 Delegiertenkonferenz BfO in Bonn
- 22.-23.09.2022 Weiterbildung und Erfahrungsaustausch Landesverband B/BB, Seddin

Fortbildung

- 05.-08.09.2022 BfO Dachverband Gruppenleiteraufbaulehrgang in Langenselbold
- SEKIS Oranienburg regelmäßige Gruppenleitertreffen und Schulungen OHV

Veranstaltungen und Projekte:

- Projekt: Töpfern und Waldbaden mit therapeutischer Anleitung in Böhmerheide
Busfahrt zum workshop in Töpferei und Waldgebiet am „Weißen See“
mit gemeinsamem Mittagessen
- Projekt: Tanzen kann jeder (Osteoporosepatient), 14 Termine workshop, Stadtklubhaus



Monatlich fanden Gesprächsselbsthilfetreffen statt. Es wurde der Gruppenraum für unsere Treffen mit Unterstützung des sozialpsychiatrischen Dienstes, Frau Benn, von der katholischen Kirche in das Gemeinschaftszentrum Conradsberg verlegt. Themen der Treffen waren u. a. das Leben mit psychischer Erkrankung, Erfahrungen mit Ärzten und Therapien.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe wurde z. B. durch die Dampferfahrt im Juni auf dem Oder-Havel-Kanal (3Seen-Tour) gefestigt, hierfür wurden die Fördermitteln der Stadt eingesetzt.

Im August luden wir die Entspannungstherapeutin Frau Brüngel ein, die den Teilnehmern die Entspannung mit Düften und Farben näher brachte.



- Im Oktober erlernten wir in einem Workshop die Wirkungsweisen von Heilkräutern in Seifen mit Unterstützung von Frau Bauer
- Im November besuchte uns Frau Brüngel erneut, um mit uns Entspannungstechniken mit Musikinstrumenten zu üben.
- Im Dezember trafen wir uns zu einer Weihnachtsfeier, um das Jahr ausklingen zu lassen.

Leider verstarb im letzten Jahr ein Mitglied der Gruppe, es konnten auch zwei neue Mitglieder gewonnen werden.



Ständige Terminangebote der AG Hennigsdorf:

- Öffentliche Sprechstunden donnerstags von 15:00 – 17:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung.
- SHG-Treff montags ab 9:30 Uhr, donnerstags ab 14:00 Uhr.
- Rheuma-Treff donnerstags ab 15:00 Uhr - Themen nach Bedarf
- Kursangebot für Qi Gong und Thai Chi
- Selbsthilfe-Treff mittwochs ab 15:00 Uhr – Themen nach Bedarf
- Therapeutisches Tanzen 1 x wöchentlich – mittwochs 11:00 Uhr

Mitgliederversammlungen der AG Hennigsdorf:

- 08.07.2022 – 16:00 Uhr + 13.12.2022 – 15:00 Uhr
Gruppenleiter bzw. Vertreter bitte jeweils 30 Min. früher!



- **Vortragsreihe Gesundheit“**
- 25.08.2022 > Entzündungshemmende Ernährung
- 08.09.2022 > Beratung zu Pflegebedürftigkeit von Angehörigen

- **Fortbildung der Rheuma-Liga Brandenburg:**
- 04.-05.11.2022 > Rheuma Liga AG Leiter Treffen in Erkner

- **Stützpunktberatungen der Rheuma-Liga Brandenburg:**
- 04.-05.11.2022 > Rheuma Liga in Erkner

- **Tagungen Landesverband:**
- 8.10.2022 > Delegiertenkonferenz Zoom



Gruppenfahrten Selbsthilfegruppen:

- 17.-19.05.2022 > Städtetour Magdeburg
- 28.-30.11.2022 > Städtetour Leipzig

Tanzgruppenauftritt:

- 04.05.2022 > St. Elisabeth – Stift Velten

Diverse Online – Kurs – Angebote: Bewegungslehre nach Liebscher und Bracht, Ergotherapie, Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Qi Gong, Thai Chi, etc.

Höhepunkt des Jahres war die Organisation und Durchführung der Vortragsveranstaltung u.a. mit den Herren Prof. Schreiber von der Oberhavelklinik und Professor Hauptmann aus Bad Segeberg am 11.04.2022. Es waren ca. 50 Gäste anwesend, die den Vorträgen sehr rege folgten.

Durch die Landesgruppe Brandenburg fanden zwei Weiterbildungsveranstaltungen für die Gruppenleiter und ihre Vertreter in Erkner statt. Hier wurden ebenfalls zahlreiche Informationen übermittelt, die in den jeweils nachfolgenden Monatstreffen in der Gruppe diskutiert wurden.

Ein weiterer Höhepunkt war der Keep Moving Day im Kongresshotel Potsdam, eine deutschlandweite Veranstaltung der Parkinsongesellschaft. Es haben 5 Mitglieder teilgenommen, die gewonnenen Informationen wurden beim nächsten Treffen an die Mitglieder weitergegeben. Die Veranstaltung wurde auch im Internet übertragen und war bis vor kurzem verfügbar.

Weitere Höhepunkte waren im geselligen Zusammensein die Fahrt mit dem MS Pelikan ab Hennigsdorf in Richtung Tegel sowie die Weihnachtsfeier im Dezember.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Betroffenen mit aktuellen Informationen über ihre Krankheit, die Behandlungsmöglichkeiten und das gesetzliche Umfeld informiert wurden und eine krankheitsbedingte Isolierung weitgehend verhindert werden konnte.



- Die Mitglieder aus Hennigsdorf trafen sich im vergangenen Jahr zu 5 Gruppenveranstaltungen bei den Jahresringen. Dabei wurden Themen wie Verbandsarbeit, Beratung über vergrößernde Sehhilfen, Beratung durch Frau Förster vom Pflegestützpunkt Velten sowie Wahl eines neuen Vorstandes des BSVB Oberhavel behandelt.
- Die Mitglieder sind beim Kegeln, Wandern und beim Torball sportlich sehr aktiv (5 Kegeltourniere, 5 Torballturniere, 2 Wanderungen)
- 3 Veranstaltungen fanden im Bürgersaal in Oranienburg statt. (Jahresabschlussveranstaltung mit Vorstandswahlen, Herbstveranstaltung, Weihnachtsfeier)
- Im Juni fand unser Sommerausflug zum Kloster Lehnin statt.

Am **18. Mai 2022** fand das **21. Integrationssportfest** auf dem Sportgelände des Oberstufenzentrums „Eduard Maurer“ in Hennigsdorf statt. Aus 29 Schulen, Einrichtungen und Vereinen waren **553 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** gemeldet. In einer sehr entspannten Atmosphäre nach zweijähriger Pause, die coronabedingt erfolgen musste, wurden verschiedene sportliche Wettbewerbe durchgeführt, welche für gesunde Kinder als auch für Kinder und Erwachsene mit Handicap geplant wurden. Es wurde unterschieden zwischen einem **leichtathletischen Dreikampf für Menschen mit und ohne Behinderung** und **sechs Geschicklichkeitsstationen** sowie der Möglichkeit, **am Futsalturnier** teilnehmen zu können. Hierbei unterstützte uns der Fußball Landesverband Brandenburg e.V. mit der schiedsrichterlichen Durchführung und Auswertung der Futsalergebnisse. Beim leichtathletischen Wettkampf wurden die erreichten Ergebnisse ausgewertet, bei den Geschicklichkeitsspielen ging es ausschließlich um die Teilnahme und dem Spaß. Die Teilnahme an den Geschicklichkeitsspielen stellte insbesondere für stark beeinträchtigte Teilnehmer den Höhepunkt des Integrationssportfestes dar.

Festzustellen ist, dass die Kosten zur Durchführung dieser Veranstaltung auch in diesem Jahr angestiegen sind. In einzelnen Positionen haben wir in diesem Jahr finanzielle Mittel nicht ausgeschöpft, da z.B. die Pokale und Medaillen bereits für das Event 2020/2021 angeschafft wurden jedoch wegen Veranstaltungsabsagen nicht benötigt wurden. Die Pokale und Medaillen konnten mit aktualisierten Gravuren verwendet werden.

Hervorzuheben ist, dass ca. 35 Personen der PuR-Belegschaft sowie ca. 75 Schüler:innen des Oberstufenzentrum und noch ca. 15 Ehrenamtler an diesem Tag im Einsatz waren. Mit dieser Veranstaltung wollen wir einen **sicht- und spürbaren Beitrag zur Inklusion** leisten. Durch diese Sportveranstaltung wächst Verständnis, Rücksicht und Fürsorge beeinträchtigten, gehandikapten Menschen gegenüber und die Erfahrungen können nachhaltig in den Schulen und sozialen Einrichtungen thematisiert werden.

Für das Selbstwertgefühl aller Beteiligten ist dieser Tag enorm wichtig, da sie ihren Erfolg in Form einer handgefertigten Tonmedaille und einer Urkunde gewürdigt bekommen. Die Bestplatzierten bekommen zusätzlich noch Edelmetall und einen Pokal vor einem großen Publikum ehrenhaft überreicht. Sehr ergriffen und überwältigt sind vor allem die Menschen mit Behinderung, die es vermutlich erst im Nachgang realisieren können, welche Leistung sie an diesem Tag abgefordert und erreicht haben.

DANKE an die Stadt Hennigsdorf für die
Unterstützung
der Arbeit des **B**ehinderten**b**eirates
(**B****B****R**)